

# **Anerkennung einer Lehramtsbefähigung für das Unterrichten an anderen Schulformen oder in einer anderen Fachrichtung**

**Beitrag von „zlatkokakao“ vom 24. Oktober 2021 10:48**

Guten Tag zusammen,

sagt mal, hat jemand von euch die Erfahrung gemacht, dass man für eine bestimmte Schulform eine Lehramtsbefähigung hat, sich aber mit den Fächern bzw. der Fachrichtung (Berufsschule) unwohl fühlt und gerne die Schulform oder die Fachrichtung wechseln würde, aber logischerweise unter der Beibehaltung der Beamtung?

Also konkretes Beispiel: Angenommen man ist Lehrkraft an einer Berufsschule für die Fachrichtung Sozialpädagogik und das Fach PoWi. Wäre es dann beispielsweise denkbar, innerhalb der Berufsschule anstelle von Sozialpädagogik und PoWi, Wirtschaft (oder eine andere Fachrichtung, Metalltechnik oder was auch immer) und PoWi zu unterrichten? Meinetwegen durch die Belegung eines Zusatzkurses oder so? Vielleicht sogar ohne einen extra Kurs??

Oder besteht sogar die Möglichkeit, an ein Gymnasium (oder eine andere allgemeinbildende Schulform) zu wechseln und dort meinetwegen Pädagogik und PoWi zu unterrichten?

Hat jemand mit so einem Wechsel Erfahrungen gemacht??

Ich bin auch nicht abgeneigt, das Bundesland zu wechseln, sollte sich ein BL flexibler zeigen.

Wie wäre es eigentlich dann mit der Anerkennung der Probezeit. Würde einem die Probezeit angerechnet werden, für die Zeit, in der man bereits an einer Schulform (unglücklich) unterrichtet hat?

Würde mich freuen, wenn ihr bereits Erfahrungen gesammelt habt und sie mit mir teilen würdet.

Besten Dank im Voraus!!!!!